

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 94

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 94

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Aenderung im amerikanischen Urheberrecht. — Internationaler Postgüterverkehr. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances. — Importation et exportation des principales marchandises. — Télégraphes et téléphones. — Modification apportée à la législation américaine concernant le droit d'auteur. — Service international des virements postaux. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Taux d'escompte et cours des changes.

innen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 110)

Bülach, den 21. April 1914.

Kanzlei des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen des Hauptmann Johann Meyenberg, Kartonfabrik, Baar, mit Beschluss vom 17. April 1914 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des O. R. und des Z. G. B., mit Bezug auf folgenden vermissten oder verloren gegangenen Pfandtitel verfügt:

Verschreibung AR. 3427, von Fr. 1520, errichtet den 15. Oktober 1863, von Josef Hegglin, Leinweber, Holzhäusern, Menzingen, gegen Josef Anton Weber, Vorgang Fr. 3515, haftend auf der Liegenschaft des Alfons Hegglin, Holzhäusern, Menzingen, nämlich auf Haus, Assek.-Nr. 66, Garten, Umgelände und Hanfland. Der Titel ist bisher immer verzinst worden, wird aber gegenwärtig vermisst.

Der allfällige Ansprecher genannten Pfandtitels wird hiemit aufgefordert, denselben bis spätestens Samstag, den 15. Mai 1915 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bezw. seine Rechtsansprüche daran geltend zu machen, widrigenfalls der genannte Gülttitel kraftlos erklärt und am Grundbuch gestrichen würde. (W 107²)

Zug, den 17. April 1914.

Die Gerichtskanzlei.

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen der Gebrüder Franz und Jakob Käppeli in Dersbach, Risch, mit Beschluss vom 17. April 1914 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des O. R. und des Z. G. B., mit Bezug auf folgende vermisste oder verloren gegangene Pfandtitel verfügt:

Verschreibung von G. 787.20 = Fr. 1456.87½, errichtet von Franz Meyer und Leonz Fähndrich gegen Ratsherr Johann Baptist Hürlimann, anno 1818, haftend auf Haus, Scheuer, Trotterengerechtigkeit, Hausmatt, Weid und Ried, nebst Wechselried der Gebr. Franz und Jakob Käppeli zu Dersbach, Risch, vorstandsfrei.

Verschreibung von G. 800 = Fr. 1480, errichtet von Johann Luthiger gegen Franz Meier, Weibel, anno 1809, haftend auf Weid, Klefelen genannt, zirka zwei Kühe Sömmerung ertragend, zu Dersbach gelegen, Kapitalvorstand G. 77.10 = Fr. 142.91.

Obige zwei Verschreibungen sind weder von den jetzigen Unterpfandsbesitzern noch von deren Rechtsvorgänger, Franz Käppeli, verzinst worden und werden vermisst.

Der allfällige Ansprecher genannter Pfandtitel wird hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens Samstag, den 15. Mai 1915 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bezw. seine Rechtsansprüche daran geltend zu machen, widrigenfalls der genannten Gülttitel kraftlos erklärt und am Grundbuch gestrichen würden. (W 108²)

Zug, den 17. April 1914.

Die Gerichtskanzlei.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Aktien Nr. 434, 435, 436 der Leihkasse Küssnacht, à Fr. 100, lautend auf Gottfried Weber-Stocker, d. d. 1. Juli 1879, wird hierdurch aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren von der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 90¹)

Meilen, den 24. April 1912.

Im Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. E. Vogt.

Der allfällige Inhaber folgender Inhaber-Obligationen Nr. 1307, 1308, 1309 und 1311 à Fr. 1000, auf die Seidenstoffwebereien vorm. Gebr. Naef A. G., in Zürich, à 4½ % verzinslich je auf 30. Juni und 31. Dezember, dat. d. 29. Mai 1901, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst die Obligationen als kraftlos erklärt würden. (W 121²)

Zürich, den 18. April 1913.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Der allfällige Inhaber des Depotscheines Nr. 2521 von Fr. 2000, zu 4½ %, auf Kugler & Co., in Zürich, auf den Inhaber lautend, fällig am 31. Mai 1914, dat. d. 12. Mai 1911, mit Zinnscheinen per 30. November 1912 bis und mit 31. Mai 1914, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinnscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst der Depotschein samt Zinnscheinen als kraftlos erklärt würde. (W 122²)

Zürich, den 18. April 1913.

Im Namen des Bezirksamtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Gemäss Beschluss des Bezirksamtes Frauenfeld vom 9. April 1914 werden die unbekanntenen Inhaber der Schuldrriefe des Kreises Matzingen:

a. Nr. 57, Bd. 30, pag. 87, d. d. 25. Mai 1912, per Fr. 15,000, lautend auf Joh. Zehnder, Landwirt in Ettenhausen, als Schuldner, und die Thurg. Kantonalbank in Weinfelden als Gläubigerin;

b. Nr. 8117, Bd. 18, pag. 360, d. d. 3. Februar 1885, per Fr. 345, lautend auf Jakob Müller, Schneider in Stettfurt, als Schuldner, und die Ortsgemeinde Stettfurt als Gläubigerin,

aufgefordert, ihre Rechtsansprüche innert der Frist eines Jahres, vom Tage dieser Publikation an, beim Grundbuchamt Matzingen in Aadorf, geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden.

Frauenfeld, den 16. April 1914. (W 98²)

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefe für:

a. Fr. 125, auf Heinrich Utzinger, Weber, Heinrichen sel. Sohn, von Bachenbülach, zugunsten des a. Oberrichter J. J. Bleuler in Riesbach, d. d. 3. August 1869 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtige Eigentümer des Unterpfandes: Die Erben des Eduard Utzinger, Musikers in Bachenbülach).

b. Fr. 105, auf Barbara Maag, geb. Meier, Schuhmachers, von Bachenbülach, zugunsten der Erben des Salomon Utzinger, Heinrichen sel. Sohn, genannt Felixen, von Bachenbülach, d. d. 22. Januar 1880 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen),

oder wer sonst über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würden. (W 109)

Bülach, den 21. April 1914.

Kanzlei des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 200, auf Otto Hinnen, Heinrichen, a. Bahnwärters sel. Sohn, von und in Dietlikon, zugunsten des Josef Schneidinger in Gailingen (Baden), d. d. 26. Februar 1889 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Drogerie, etc. — 1914. 18. April. Inhaber der Firma F. Dellsperger in Belp ist Friedrich Rudolf Dellsperger, von Vechigen, wohnhaft in Belp. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Weinhandlung. — 18. April. Die Firma Rudolf Däppen in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1895, pag. 233), Weinhandel, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

21. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Lohnstorf mit Sitz in Lohnstorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 29. März 1900, pag. 475) hat ihren Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Rudolf Hofer, von Moosafolltern, Gemeinderat und Landwirt in Lohnstorf; als Sekretär: Johann Beutler, von Heimenschwand, Gemeinderat und Landwirt in Lohnstorf; als Kassier: Friedrich Trachsel, von Mühlethurnen, Gemeinderat und Landwirt im Grossacker zu Lohnstorf; als Beisitzer: Ulrich Uhlmann, von Trub, Landwirt auf der Breiten in Lohnstorf, und Adolf Brönnimann, von Zimmerwald, Landwirt im Mühlebach zu Mühlethurnen. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. April. Käsereigenossenschaft Kirchenthurnen-Rümligen mit Sitz in Kirchenthurnen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Juli 1905, pag. 1177). Niklaus Burren, Rudolf Messerli, Vater, Arnold Jenni und Johann Jost sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An ihre Stellen wurden gewählt: Als Präsident: Gottfried Kunkler, Landwirt im Riedli, von und zu Kirchenthurnen; als Kassier und Vizepräsident: Rudolf Messerli, Sohn, von Rümligen, Landwirt in der Meyerhalten zu Kirchenthurnen; als Sekretär: Johann Wenger, Christians, Landwirt, von und in Kirchenthurnen; als Beisitzer: Johann Stühi, von Rüeggisberg, Landwirt in Rümligen. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern

Gasthof. — 22. April. Inhaber der Firma Karl Haldemann in Bern ist Carl Christian Haldemann, von Eggwil, wohnhaft in Bern. Betrieb des Gasthof zum Ochsen. Metzgergasse 23.

22. April. Inhaber der Firma Fritz Haas, Café Pflueg in Bern ist Fritz Ernst Haas, von Rohrbach, wohnhaft in Bern. Betrieb des Café Pflueg, Aarberggasse Nr. 7.

22. April. Schweiz. Furkabahngesellschaft Brig-Furka-Disentis (Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka-Brigue-Furka-Disentis) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, pag. 1199, und Verweisung). Die Unterschrift des gew. Delegierten Prof. Golliez, sel., in Bern, ist infolge dessen Ablebens erloschen. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr auf dem Notariatsbureau A. Freiburghaus, Marktgasse Nr. 2, Bern.

Bureau Biel

22. April. Die Saalbaugesellschaft (Société pour la construction d'une salle à spectacle) mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Schneeberger, von Ochlenberg, Metzgermeister in Biel; Vizepräsident: Albert Täufer, von Winterthur, Musiklehrer in Biel; Sekretär: Albert Hählen, von Lenk, Notar in Biel, und Kassier: Heinrich Vogt, von Zürich, Stadtkassier in Biel. Emil Pfleger ist als Präsident, Fritz Studer-Boss als Vizepräsident und Louis Egger als Sekretär ausgeschieden. Der Präsident oder sein Stellvertreter führt gemeinschaftlich mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Uhren, etc. — 22. April. Unter der Firma S. A. D. A. hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Handel von Uhren und allen dazu gehörenden Bestandteilen und ähnlichen Artikeln bezweckt. Der Sitz der Gesellschaft ist in Biel, Stämpfli-strasse 96. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. April 1914 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 250 Namenaktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird ausgeübt durch einen Verwaltungsrat, der aus 3–5 Mitgliedern bestehen kann, welche auf die Dauer von 3 Jahren ernannt werden und wieder wählbar sind. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen ein oder mehrere Delegierte des Verwaltungsrates. Als Delegierte des Verwaltungsrates wurden gewählt: Adrien Brandt, wohnhaft in Biel, und Gustave Brandt, wohnhaft in Paris, beide von Lole, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Badwirtschaft. — 22. April. Die Firma Alf. Wyss, Betrieb der Badwirtschaft bei der Moosbrücke, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. Dezember 1909, pag. 2093), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die Firma «Frau Marie Wyss-Reber» übergegangen.

Inhaberin der Firma Frau Marie Wyss-Reber in Langnau ist Frau Marie Wyss, geb. Reber, von Hubersdorf (Solothurn), in Langnau. Betrieb der Badwirtschaft bei der Moosbrücke. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alf. Wyss».

Bureau Nidau

20. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Jens (S. H. A. B. Nr. 61 vom 9. März 1911, pag. 386) in Jens hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Johann Schneider zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassiers des Vorstandes gewählt: Friedrich Gerber, von Langnau, Landwirt in Jens. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär Samuel Weber rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Floretspinnerei, etc. — 1914. 20. April. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Zimmerlin, Forcart & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1893, pag. 505) hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1914 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma Zimmerlin, Forcart & Co (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1893, pag. 505).

Unter der Firma Zimmerlin, Forcart & Co A. G. (Zimmerlin, Forcart & Co S. A.) (Zimmerlin, Forcart & Co Ltd.) gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: a. Die Übernahme und der Fortbetrieb der bisher unter der Firma Zimmerlin, Forcart & Co bestehenden und ihr gehörenden Floretspinnerei in Zell im Wiesental (Baden); b. der Handel mit Floretspinnst, Schappe, Cordonnets und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditaktiengesellschaft Zimmerlin, Forcart & Co. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. März 1914 festgelegt worden. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die nachbezeichneten Mitglieder des Verwaltungsrates (Delegierte) aus, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen, nämlich: Gerold Zimmerlin-Boelger und Rudolf Forcart-Bachofen, beide von und in Basel. Die Einzelprokuraunterschrift wird erteilt an Lorenz Philipp, von und in Basel, und Kollektivprokuraunterschrift an Wilhelm Gerspacher, von Todtmoos (Baden), und Hubert Ernst Salathin, von und in Basel. Geschäftsslokal: Rheinsprung Nr. 1.

Schuhwaren, Schnellsohlerei. — 20. April. Inhaber der Firma L. Mayer in Basel ist Lucien Mayer-Rhein, von Weissenburg i. E., wohnhaft in Basel. Handel in Schuhwaren. Mechanische Schnellsohlerei. Claragraben 78.

20. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Bankcommandite Eduard Dukas & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, pag. 946) ist die an Ernst Schmid-Fehr erteilte Prokura erloschen.

20. April. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma Bank für Bahn- und Industriewerte in Basel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 8. Mai 1907, pag. 826) ist der bisherige Präsident Dr. Rudolf Geigy-Merian ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. Nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Vizepräsident Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann, nunmehriger Vizepräsident: Dr. Alfred Wieland.

20. April. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma Bank für Transportwerte in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. August 1894, pag. 780) ist der bisherige Präsident Dr. Rudolf Geigy-Merian ausgeschieden; dessen Unterschrift somit erloschen. An seine Stelle ist als Mitglied der Verwaltung gewählt worden: Carl Geigy-Hagenbach, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung oder mit dem Direktor oder mit einem der Prokuratörer führt.

20. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Treuhand- & Revisions-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1206) hat in der Generalversammlung vom 28. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft führt nunmehr neben der deutschen auch eine französische Firma, nämlich La Fiduciaire et Revision générale. Die übrigen Punkte der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Elektrische Glühlampen. — 21. April. Walter Siegrist-Klainguti, von Liedertswil (Basel), und Eugen Bosshard-Wehrli, von Bauma (Zürich), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Basler Glühlampenfabrik Siegrist & Bosshard in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1914 beginnt. Fabrikation von elektrischen Glühlampen. Spezialität in hochkerzigen Lampen. Laufenstrasse 5.

Tüll, Spitzen, etc. — 21. April. Die Firma Seel & Co Nachfolger von Sibold & Müller in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, pag. 595) erteilt Prokura an Felix Louis Maire, von und in Basel.

21. April. Die Genossenschaft unter der Firma Zahlstelle der Basler Schokolade-Einkäufer in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der in den S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, pag. 1449/50, und Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 539 publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist Vermittlung des Zahlungsverkehrs zwischen ihren Mitgliedern und den Mitgliedern der Freien Vereinigung Schweizerischer Schokolade-Fabrikanten. Mitglieder können nicht werden Inhaber von Warenhäusern und solchen Geschäften, welche Schokolade unter den ortsüblichen Detailpreisen verkaufen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand der Genossenschaft und Aufnahme durch letzteren. Zahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 10 und einmalige Leistung einer Garantiesumme von Fr. 100. Die Austrittserklärung hat spätestens drei Monate vor Ende der Rechnungsperiode durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand zu erfolgen. Ausgeschlossene Genossenschafter haben keinen Anspruch auf Rückvergütung der von ihnen geleisteten Garantiesumme. Der Aufsichtsrat besteht aus zwei, der Vorstand aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen nunmehr der Präsident, der Aktuar und der Beisitzer kollektiv zu zweien. Präsident ist Robert Domma; Aktuar ist Fritz Eisenring; Beisitzer ist Fritz Futterer; alle von und in Basel. Die übrigen in den Handelsamtsblättern publizierten Tatsachen wurden nicht geändert.

21. April. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vorm. Schweizerische Sterbe und Alterskasse in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 11) hat Kollektivprokura erteilt an Vincenz Hodel, von und in Basel, in der Weise, dass der Genannte mit einem der andern Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Genossenschaft berechtigt ist.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 22. April. Unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Muhen hat sich mit Sitz in Muhen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 4. Januar 1914 festgelegt worden. Einwohner von Muhen, welche volljährig (bezw. gesetzlich vertreten) sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a. Schriftlicher Austrittserklärung, bezw. Abschreibung im Handelsregister; b. eingetretener Todes; c. Beschluss der Generalversammlung; d. Verlust des Aktivbürgerrechts. Die Generalversammlung bestimmt allfällige Jahresbeiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Lüscher-Hauri; Vizepräsident ist Emil Lüscher-Haller; Aktuar ist Erwin Künzli-Hunziker; alle von und in Muhen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Chaux, ciments, etc. — 1914. 22. avril. La maison Emile Rod, à Crêt sur Villeneuve, fournitures pour bâtiments, fabrique de chaux, ciments, briques, carrelage, tuyaux en ciment et de carbonate (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1905, n° 316, page 1262), est radiée ensuite de décès de son chef.

Bureau de Lausanne

21 avril. La société anonyme Société Foncière Square Cour-Beauregard, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1913), a, dans son assemblée générale du 16 avril 1914, modifié ses statuts. Les modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

21 avril. La Caisse de secours en cas de maladie de la Société mixte des employés de commerce et de bureaux de Lausanne, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 décembre 1906 et 22 juin 1910), a, dans son assemblée générale du 13 février 1914, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Assurances, etc. — 21 avril. La société en commandite Th. Scherrf & Co, assurances, réassurances, opérations financières et immobilières, à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 octobre 1912 et 3 janvier 1914), change sa raison sociale en celle de Scherrf & Co. Les bureaux sont transférés de l'Avenue de Villard 41 à la Rue des Terreaux 2.

21 avril. La «Société Immobilière de Verte-Rive B.», société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 janvier et 21 juin 1912), a, dans son assemblée générale du 17 avril 1914, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Société Immobilière de Verte-Rive B, en liquidation, par les soins de l'administrateur Charles Martin, à Lausanne.

Epicerie. — 21 avril. Le chef de la maison L. Rieben, à Epalinges, est Louis Rieben, d'Epalinges et de Lenk (Berne), domicilié à Epalinges. Epicerie.

Bureau de Nyon

Auberge, denrées coloniales. — 22 avril. La raison F. Ponthus, à La Cure, commune de St-Cergue, auberge, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 20 avril 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Auberge, denrées coloniales. — 22 avril. Le chef de la maison A. Ponthus, à La Cure, commune de St-Cergue, est Alphonse-Emile Ponthus, d'origine française, domicilié à La Cure, Auberge, denrées coloniales.

Bureau du Sentier

Vins et liqueurs, librairie, etc. — 22 avril. La maison **Eugène Grandjean**, au Sentier, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 7 mars 1913 n° 59), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce les branches suivantes: Librairie, papeterie, objets d'art, savons et parfumerie.

Librairie, papeterie, etc. — 22 avril. La raison sociale **Frédéric Grandjean**, au Sentier, librairie, papeterie, objets d'art (F. o. s. du c. des 22 juin 1887, n° 63; 15 août 1896, n° 230; 7 mars 1913, n° 59), est radiée ensuite de cession de commerce.

Hôtel. — 22 avril. La raison **H. Baud**, au Sentier, exploitation de l'Hôtel de l'Union (F. o. s. du c. du 17 mars 1898, n° 87), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 22 avril. Le chef de la maison **Alexandre Baud**, au Sentier, est Alexandre, fils d'André-Henri Baud, d'Aubonne, domicilié au Sentier. Exploitation de l'Hôtel de l'Union, au Sentier.

Bureau de Vevey

Entreprise de bâtiments. — 20 avril. La maison **A. Felli-Vauthy**, à Vevey (F. o. s. du c. du 10 mars 1903, n° 95, page 378, et du 27 janvier 1904, n° 31, page 122), fait inscrire qu'elle a cessé l'exploitation du Café-Restaurant de l'Indépendance, à Vevey, Avenue de Plan n° 29.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1914. 9 avril. Dans sa séance du 14 février 1914, la **Société Anonyme N.** (par abréviation S. A. N.), à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 février 1912, n° 40, et 28 février 1913, n° 53), a désigné comme administrateur-délégué: **Georges Schneider**, domicilié à Genève, en remplacement d'**Alexandre Petitpierre**, décédé.

Horlogerie. — 15 avril. La société en nom collectif «**Les Fils de Michel Bloch**», fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908, n° 244), modifie sa raison de commerce en celle de **Les Fils de Michel Bloch, Fabrique Oléo.**

16 avril. **Clémence Ullmann** étant décédée, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **J. Ullmann & Cie. Jack Watch Factory**, à Hongkong (Chine), avec succursale à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 15 août 1911, n° 202, page 1378).

Confection, etc. etc. — 20 avril. La société en nom collectif **Old England Dreyfus frères**, confections pour hommes, chemiserie, chapellerie, bonneterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 novembre 1909, n° 274), est radiée ensuite du départ de l'associé **Emile Dreyfus**. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Armand Dreyfus, Old England**».

Le chef de la maison **A. Dreyfus, Old England**, à La Chaux-de-Fonds, est **Armand Dreyfus**, de Thann (Alsace), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Confections pour hommes, chemiserie, chapellerie, bonneterie. Rue Léopold Robert n° 30. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «**Dreyfus frères**», radiée.

Décoration de boîtes de montres. — 20 avril. La raison **Félix Bickart**, atelier de décoration de boîtes de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 août 1891, n° 168), est radiée ensuite de cessation de commerce.

21 avril. Dans sa séance du 3 février 1914, la **Société Coopérative d'approvisionnement de la Sagne «La Source»**, à La Sagne (F. o. s. du c. des 3 avril 1907, n° 81, et 29 mars 1912, n° 82), a nommé président: **Paul Vuille**, et secrétaire: **Adrien Perret**, les deux domiciliés à La Sagne, lesquels engagent la société par leur signature collective, apposée avec celle du caissier **Frédéric Jaquet**.

Bureau du Locle

Horlogerie, etc. — 22 avril. **Gustave Stolz**, du Locle, y domicilié, est nommé directeur de la société anonyme **Fabriques le Phare**, au Locle, fabrication et commerce d'horlogerie, de machines, outils, appareils et fournitures destinés à l'industrie (F. o. s. du c. du 8 avril 1914, n° 82, page 603). Le directeur engage la société par sa signature individuelle.

Tissus et confections. — 22 avril. La succursale de la maison «**Old England Dreyfus frères**», à La Chaux-de-Fonds, établie au Locle, sous la raison **Dreyfus Frères, A la Grande Maison et Old England**, tissus et confections (F. o. s. du c. du 7 avril 1911, n° 87, page 584), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

Genève — Genève — Ginevra

Chaînes d'or. — 1914. 21 avril. La maison **Eug. Tissot**, fabrique et vente de chaînes d'or, exportation, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1901, page 510), a transféré, depuis le 1^{er} juillet 1911, son siège commercial à Plainpalais, 2, Rue des Deux Ponts.

21 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Maçonnerie. — Pierre Guzzoni**, entreprise de maçonnerie, à Collex-Bossy (F. o. s. du c. du 5 février 1914, page 193).

Bois et charbons. — P. Claissac, représentation et commerce de bois et de charbons, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1911, page 1034).

Société Villa Les Rosiers, société anonyme, ayant son siège à Cologne (F. o. s. du c. du 3 avril 1911, page 547).

Société Villa Vert Pré, société anonyme, ayant son siège à Cologne (F. o. s. du c. du 3 avril 1911, page 547).

Société Immobilière Plantamour-Léman, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912, page 1824).

Coutellerie et orfèvrerie. — 21 avril. La raison **E. Colonna**, fabrique et commerce de coutellerie et orfèvrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1911, page 752), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Outils et fournitures d'horlogerie. — 21 avril. La raison **Paul-H¹ Schwitzgubel**, outils et fournitures d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1893, page 449), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Produits chimiques. — 21 avril. **John Devegney**, de Genève, y domicilié, et **Jules-Alexandre Duxin**, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Devegney et Duxin**, une société en nom collectif, qui a commencé le 17 avril 1914. Fabrique de produits chimiques. 28, Rue des Grottes.

21 avril. **L'Épargne Suisse (Schweiz. Spar-Anstalt)**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1913, page 2141), a, dans son assemblée générale du 27 mars 1914, nommé un quatrième

administrateur, en la personne de **Pierre Demole**, agent de change, domicilié à Genève.

Métaux et quincaillerie. — 21 avril. La commandite de fr. 100,000, inscrite au nom de **Jeanne-Françoise-Marceline Demierre**, dans la société **Demierre et Cie.**, commerce de métaux et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1904, page 53), est éteinte. Par contre, **Jeanne-Françoise-Henriette Gardy**, née Demierre, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, est entrée, depuis le 1^{er} janvier 1914, comme associée commanditaire dans la société pour une même somme de cent mille francs (fr. 100,000).

Echelles, lits et sommiers métalliques. — 21 avril. Sous la raison sociale **Cappelletti et Co.**, avec siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 20 avril 1914. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable, **Fidèle Cappelletti**, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives, et pour associé commanditaire: **Georges Avogadro**, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, lequel s'engage pour une commandite de deux mille francs (fr. 2000). Fabrication et commerce d'échelles, lits et sommiers métalliques. Chemin des Sureauux. La maison confère procuration à **Georges Avogadro**, associé commanditaire sus-désigné.

21 avril. La **Chambre syndicale des Ouvriers ébénistes du Canton de Genève**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1909, page 431), a, dans son assemblée du 9 avril 1914, renouvelé son comité. Le président est **Gottlieb Wenger**, le secrétaire: **Louis Huber**, et le trésorier: **Otto Wagner**; tous à Plainpalais, lesquels engagent l'association par leur signature collective.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 21 avril. Les époux **Fernand-Edouard-Marius Monthoux**, de Bière, comptable (inscrit sous la raison individuelle «**Fernand Monthoux**», à Lausanne), et **Anna-Louise Burri**, les deux domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 avril 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1914. 16 avril. **Gottlieb Tüscher**, magasin de chaussures, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 mars 1894, n° 56), et son épouse **Lina Tüscher**, née **Kocher**, au même lieu, ont, par contrat de mariage du 28 mars 1914, adopté le régime de la séparation de biens, défini par les art. 241 à 247 du C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35428. — 20. April 1914, 6 Uhr.

Ferdinand Rosenbusch, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Stärke, Bleichmittel, Seifen.

BERNINA

Nr. 35429. — 20. April 1914, 8 Uhr.

Fr. Scheidegger, Handel, Hüttwil (Schweiz).

Kochfett.



Nr. 35430. — 20. April 1914, 5 Uhr.

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur (Schweiz).

Sensen.



(Erneuerung von Nr. 6856.)

N° 35431. — 20 avril 1914, 8 h.
Louis Schimek, Ph., fabrication,
Genève (Suisse).

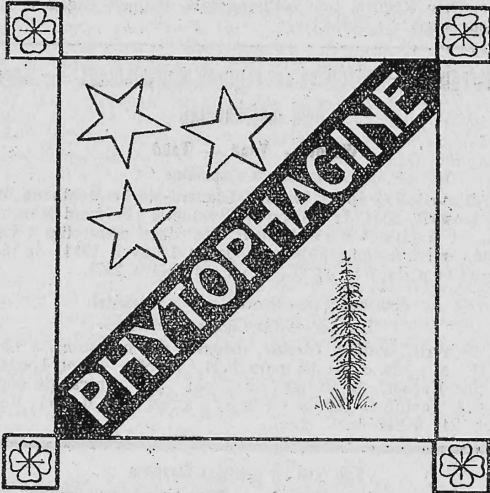
Emplâtre pour les cors aux pieds.

TOURI-PLAST
SCHIMEK
nom Déposé

N° 35432. — 21 avril 1914, 8 h.

Alix Bussien fils, fabrication et commerce,
Bouveret (Suisse).

Produits chimiques liquéfiés détruisant les mauvaises
herbes sur les voies ferrées, domaines agricoles, routes,
allées, etc.



N° 35433. — 22 avril 1914, 8 h.

Jean Wehrli, commerce,
Aubonne (Suisse).

Machines à coudre.



(Transmission du n° 22688 de Paul Bourquin à Gland.)

N° 35434. — 22 avril 1914, 8 h.

Weill et C^o, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

DIXIT

(Renouvellement du n° 6790 avec modification de la désignation des produits.)

N° 35435. — 22 avril 1914, 8 h.

Weill et C^o, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Renouvellement du n° 6983 avec modification de la désignation des produits.)

N° 35436. — 22 avril 1914, 8 h.

Weill et C^o, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

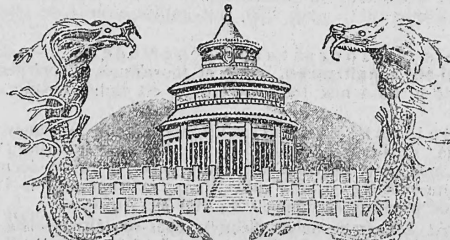


(Renouvellement du n° 6985 avec modification de la désignation des produits.)

Nr. 35437. — 22. April 1914, 8 Uhr.

Carlowitz & C^o, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchtzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd; Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen, Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Düngemittel. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Hieb- und Stichwaffen. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleinisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassungsteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle. Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gespinnstfasern, Polstermaterial, Packmaterial. Bier, Weine, Spirituosen. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren. Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Brennmaterialien. Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlichte, Dochte. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aertzliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekormaterialien, Betten, Särgе. Musikinstrumente, deren Teile und Saiten. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Syrup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver. Diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien. Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel. Schusswaffen. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Härte- und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien. Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier, Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke, Uhren und Uhrteile. Web- und Wirkstoffe, Filz.



Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1913

Aktiva

Passiva

| Fr. | Cl. | Fr. | Cl. | | Fr. | C. | Fr. | Cl. |
|-----------|-----|-----------|-----|---|-----|----|-----------|-----|
| 2,168 | 43 | | | Kassabestand. | | | | |
| | | 200,340 | | Diverse Debitoren: | | | | |
| | | 63,785 | 30 | Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank. | | | | |
| | | 37,200 | 80 | » » » Basler. | | | | |
| | | 2,142 | 90 | » » » Thurgauisch. | | | | |
| | | 4,406 | 70 | » » » Berner. | | | | |
| 308,004 | 30 | 128 | 60 | » » » St. Galler. | | | | |
| | | | | » » » Postcheck-Konto VIII 2350 | | | | |
| | | | | Wertschriften-Konto: | | | | |
| | | | | a. Im Depot der Schweizerischen Nationalbank | | | | |
| | | | | als Bundeskaution: | | | | |
| | | 10,000 | | 2 Obligationen der Zürcher Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 5000 zu 4%. | | | | |
| | | 1,600,000 | | b. Im Depot der Zürcher Kantonalbank: | | | | |
| | | | | 320 Obligationen der Zürcher Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 5000 zu 4%. | | | | |
| | | 100,000 | | 20 Obligationen der Zürcher Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 5000 zu 4 1/4%. | | | | |
| | | 3,000 | | 6 Obligationen der Zürcher Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 500 zu 4 1/2%. | | | | |
| | | 200,000 | | c. Im Depot der Basler Kantonalbank: | | | | |
| | | | | 40 Obligationen der Basler Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 5000 zu 3 3/4%. | | | | |
| | | 100,000 | | 100 Obligationen der Basler Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 1000 zu 4%. | | | | |
| | | 650,000 | | 130 Obligationen der Basler Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 5000 zu 4%. | | | | |
| | | 100,000 | | 20 Obligationen der Basler Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 5000 zu 4 1/4%. | | | | |
| | | 400,000 | | d. Im Depot der Thurgauischen Kantonalbank: | | | | |
| | | | | 8 Obligationen der Thurgauischen Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 50,000 zu 4 1/2%. | | | | |
| | | 40,000 | | 1 Obligation der Thurgauischen Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 40,000 zu 4 1/2%. | | | | |
| | | 10,000 | | 1 Obligation der Thurgauischen Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 40,000 zu 4 1/2%. | | | | |
| | | 100,000 | | e. Im Depot der Kantonalbank von Bern: | | | | |
| | | | | 2 Obligationen der Kantonalbank von Bern | | | | |
| | | | | à Fr. 50,000 zu 4 1/4%. | | | | |
| | | 100,000 | | f. Im Depot der Solothurner Kantonalbank: | | | | |
| | | | | 1 Obligation der Solothurner Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 100,000 zu 4 1/4%. | | | | |
| | | 100,000 | | g. Im Depot der St. Gallischen Kantonalbank: | | | | |
| | | | | 20 Obligationen der St. Gallischen Kantonalbank | | | | |
| | | | | à Fr. 5000 zu 4 1/4%. | | | | |
| | | | | (B. 3) | | | | |
| | | 100,000 | | h. Im Depot der Kantonalbank von Waadt: | | | | |
| | | | | 10 Obligationen der Kantonalbank von Waadt | | | | |
| | | | | à Fr. 10,000 zu 4 1/2%. | | | | |
| 3,613,000 | | 100,000 | | | | | | |
| 3,923,172 | 73 | | | | | | 3,923,172 | 73 |

Die vierunddreissigste Rechnung der Schweizerischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Jahr 1913 ist von den Unterzeichneten genau geprüft und richtig befunden worden und beantragen wir deren Abnahme.

Zürich, den 22. Januar 1914.

Fr. Ingold. F. Boschung. Th. Odermatt.

Zürich, den 5. Januar 1914.

Schoch.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Aufstellungen des Gewinn- und Verlust-Kontos und der Bilanz mit den ordnungsmässig geführten Büchern bescheinigt.

Zürich, den 7. Januar 1914.

Hans Feller.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig

Aktiva

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1913

Passiva

| Mk. | Pf. | | | | Mk. | Pf. |
|------------|-----|--|--------|---|-----------------|---------------|
| | | Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes | | Aktienkapital | 6,000,000 | |
| | | Aktienkapital. | | Ueberschüsse auf das nächste Jahr, zu a und b, nach Ab- | | |
| | | Sonstige Forderungen: | | zug des Anteils der Rückversicherer: | | |
| | | M. — — a. Rückstände der Versicherten. | | a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge): | | |
| | | » 1,559,567.94 b. Ausstände bei Generalagenten und | | Feuerversicherung | M. 4,772,028.92 | |
| | | Agenten. | | Einbruch-Diebstahl-Versicherung | » 351,309.66 | |
| | | » 347,973.55 c. Guthaben bei Banken. | | b. Für angemeldete, aber noch nicht | | |
| | | » 255,969.47 d. Guthaben bei andern Versicherungs- | | bezahlte Schäden (Schadenreserve): | | |
| | | unternehmungen. | | Feuerversicherung | » 746,520.— | |
| | | » 156,477.35 e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, so- | | Einbruch-Diebstahl-Versicherung | » 11,310.— | 5,881,168 58 |
| | | weit sie anteilig auf das laufende | | Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu | | |
| | | Jahr treffen | | schätzende Lasten (Reallasten, Renten usw.) auf den | | |
| 2,641,293 | 71 | » 321,305.40 f. Sonstige Aussenstände. | | Grundstücken Nr. 5 der Aktiva. | | |
| 25,331 | 44 | Kassenbestand. | | Sonstige Passiva: | | |
| | | Kapitalanlagen: | | a. Guthaben anderer Versicherungs- | | |
| | | M. 12,485,000.— a. Hypotheken und Grundschulden. | | unternehmungen | M. 1,074,283.83 | |
| | | » 2,285,878.70 b. Wertpapiere. | | b. Guthaben von Generalagenturen | » 349.63 | |
| 14,770,878 | 70 | » — — c. Wechsel. | | c. Sonstige Kreditoren | » 17,022.32 | 1,091,655 78 |
| | | Grundbesitz in Leipzig: | | d. Dividendenkonto (noch nicht bezahlte Dividende) | | 1,400 — |
| | | » 2,773,598.94 Thomasring 22/24. | | e. Reichsstempelkonto: | | |
| | | » 350,000.— abzüglich Abschreibung. | | Feuerversicherung | M. 142,885.29 | |
| 2,423,598 | 94 | Inventar abgeschrieben. | | Einbruch-Diebstahl-Versicherung | » 11,145.03 | 154,030 32 |
| | | Sonstige Aktiva. | | Reservefonds | | 3,000,000 — |
| | | Verlust. | (B. 6) | Spezialreserven: | | |
| | | | | a. Sparfonds | M. 300,000.— | |
| | | | | b. Dividenden-Ergänzungsfonds | » 300,000.— | |
| | | | | c. Kurs-Reservefonds | » 58,215.69 | |
| | | | | d. Pensionsfonds | » 1,222,394.60 | 1,880,610 29 |
| 19,861,102 | 79 | | | Gewinn | | 1,852,237 82 |
| | | | | | | 19,861,102 79 |

Leipzig, den 18. Februar 1914.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Der Vorstand: Altwater, Generaldirektor.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar — Janvier-Février

| Das Gewicht ist netto angegeben. Dic mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben. | | I. Einfuhr — Importation | | | Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par un * figurent tant à l'importation qu'à l'exportation. | | |
|--|---------|--------------------------|---------|------------------------------------|---|-----------|-----------|
| Nr. | 1914 | 1913 | 1912 | Nr. | 1914 | 1913 | 1912 |
| Nr. Nahrungs- und Genussmittel | q | q | q | Comestibles, boissons, etc. | q | q | q |
| 1 Weizen | 719,039 | 928,827 | 703,039 | Froment | 4,745 | 4,990 | 4,748 |
| 3 Hafer | 306,005 | 319,648 | 255,340 | 508a Strohflechte, roh | 1,283 | 1,471 | 1,593 |
| 4 Gerste | 53,089 | 20,145 | 33,681 | 530/532 Leibwäsche aus Wolle etc. | 588 | 625 | 509 |
| 5 Reis in Hülsen od. enthülst | 14,757 | 15,418 | 18,081 | Riz avec ou sans balle | 685 | 693 | 639 |
| 12 — geschält | 5,466 | 4,857 | 9,575 | — décoloré | 641 | 817 | 613 |
| 17 Mais | 136,494 | 228,714 | 124,680 | 549/552 Damackleider | 995 | 1,150 | 745 |
| 13 Hartweizengries | 35,169 | 33,042 | 38,985 | Mineralische Stoffe | | | |
| 15 Malz | 100,772 | 85,647 | 113,096 | 643a Steinkohlen | 3,127,839 | 3,242,304 | 3,228,922 |
| 16 Backmehl in Säcken | 54,836 | 66,217 | 72,998 | 645 Koks | 962,787 | 821,430 | 721,367 |
| 45 Kartoffeln | 36,478 | 38,583 | 15,786 | 646 Brikette | 1,709,289 | 1,711,450 | 1,507,674 |
| 54 Kaffee, roh | 16,162 | 18,078 | 15,718 | Café, brut | | | |
| 62 Kakaobohnen | 18,424 | 25,555 | 16,669 | Fèves de cacao | | | |
| 61 Kakaobutter | 3,690 | 2,370 | 2,513 | Beurre de cacao | | | |
| *63 Kakaopulver, Schok.-Teig | 416 | 346 | 439 | Poudre de cacao, pâte de chocolat | | | |
| 67 Melasse und Sirup | 4,888 | 6,028 | 2,181 | Mélasse et sirop | | | |
| 68 Roh- u. Kristallzucker; Pflü | 121,141 | 119,555 | 109,892 | Sucre brut ou crist.; pilé | | | |
| 69 Zucker in Hüten etc.; Abfall | 18,127 | 23,852 | 20,039 | — en pains, etc.; déchets | | | |
| 70 — geschnitten, od. gepulvert | 25,392 | 26,453 | 21,994 | — compé ou en poudre | | | |
| 72 Olivenöl | 345 | 1,290 | 1,224 | Huile d'olives | | | |
| 73 Andere Speiseöle | 12,797 | 15,516 | 13,403 | Autres huiles comestibles | | | |
| 76a/c Fleisch, frisches | 15,908 | 16,111 | 35,339 | Viande fraîche | | | |
| 86 Eier | 13,710 | 10,995 | 10,298 | Oeufs | | | |
| 93a Butter, frische | 5,385 | 6,176 | 6,531 | Beurre frais | | | |
| 93b Schweineschmalz | 1,944 | 3,760 | 3,339 | Saindoux | | | |
| 96 Oleomargarin, Speisetalg | 1,309 | 615 | 2,431 | Oléomargar., suif comest. | | | |
| 98 Weichkäse | 2,346 | 2,793 | 3,071 | Fromage à pâte molle | | | |
| 109a Tabakblätter | 12,388 | 14,367 | 15,728 | Feuilles de tabacs | | | |
| 114a Bier in Fässern bis 2 hl. | 19,761 | 21,700 | 22,088 | Bière en fûts de 2 hl. ou moins | | | |
| 117a Naturwein in Fässern | 242,759 | 259,448 | 287,333 | Vin naturel en fûts | | | |
| 125 Alkohol, Weingeist | 10,850 | 15,628 | 4,503 | Alcool, esprit-de-vin | | | |
| Schlachtvieh | Stück | Stück | Stück | Animaux de boucherie | | | |
| 136a u. c. Ochsen | 5,157 | 8,208 | 6,909 | Bœufs | | | |
| 137b u. c. Stiere | 28 | 1,208 | 884 | Taureaux | | | |
| 141 Mastkälber über 60 kg. | 2,879 | 2,707 | 2,181 | Veaux de plus de 60 kg. | | | |
| 143 Schweine über 60 kg. | 2,504 | 6,157 | 8,463 | Porcs de plus de 60 kg. | | | |
| 145 Schafe | 15,822 | 16,681 | 15,817 | Moutons | | | |
| Leder und Schuhe | q | q | q | Cuirs et chaussures | | | |
| *172/173 Häute und Felle | 3,801 | 5,107 | 6,579 | Peaux et cuirs bruts | | | |
| 177/184 Leder | 5,636 | 8,854 | 6,560 | Cuir | | | |
| *193/195 Lederschuhe | 1,427 | 1,551 | 1,373 | Souliers en cuir | | | |
| Holz | | | | Bois | | | |
| 229/230 Nutzholz, roh | 182,535 | 264,509 | 240,169 | Bois d'œuvre, brut | | | |
| 235/237 Bretter | 115,993 | 174,941 | 211,069 | Planches | | | |
| Baumwolle | | | | Coton | | | |
| 341 Baumwolle, roh | 59,064 | 56,918 | 63,963 | Coton, brut | | | |
| *347/349 Garne, roh, einfach) | 2,645 | 3,232 | 3,190 | Fils, écus, simples) | | | |
| *350/355 — — — — — gezwirnt | 2,085 | 1,940 | 1,481 | — — — — — retors | | | |
| *357 — — — — — gefärbt | 197 | 208 | 181 | — — — — — teints | | | |
| *359 Garne für Detailverkauf | 524 | 532 | 583 | Fils pour la vente en détail | | | |
| *360/363 Gewebe, glatt od. geköpft, roh) | 5,688 | 8,028 | 5,975 | Tissus, unis, croisés, écus) | | | |
| *364 — — — — — gebleicht | 418 | 396 | 403 | — — — — — blanchis | | | |
| *365 — — — — — gefärbt | 560 | 626 | 627 | — — — — — teints | | | |
| *366 — — — — — bedruckt | 654 | 768 | 798 | — — — — — imprimés | | | |
| *367 — — — — — buntgewebt | 470 | 557 | 534 | — — — — — de fils teints | | | |
| Seide | | | | Sole | | | |
| 434 Seidenabfälle | 3,623 | 3,411 | 2,903 | Déchets de soie | | | |
| *435 Peignée | 2,104 | 2,290 | 2,756 | Peignée | | | |
| 436 Grège | 1,085 | 821 | 1,251 | Grège | | | |
| *438a Organsin | 2,132 | 1,965 | 2,370 | Organsin | | | |
| *438b Trame | 1,045 | 1,217 | 1,199 | Trame | | | |
| Verschiedene Textilwaren | | | | Articles textiles divers | | | |
| 452 Wolle, roh | 13,468 | 13,036 | 7,842 | Laine, brute | | | |
| 462/463 Kammgarn, roh | 1,138 | 1,238 | 1,406 | Fils de laine peignée, écus | | | |

1) Bis Nr. 19 1914: 104 q; Nr. 20 bis 119 1914: 1,712 q.

2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 248 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 5,148 q.

1) Jusqu'au n° 19 1914: 104 q; du n° 20 au n° 119 1914: 1,712 q.

2) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1914: 248 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1914: 5,148 q.

II. Ausfuhr — Exportation

| Nr. | 1914 | 1913 | 1912 | Nr. | 1914 | 1913 | 1912 |
|---|--------|--------|--------|-----------------------------------|------|--------|--------|
| Nr. Nahrungs- und Genussmittel | q | q | q | Comestibles | q | q | q |
| *63 Kakaopulver, Schokol.-Teig | 1,467 | 1,490 | 1,508 | Poudre de cacao, pâte de chocolat | 619 | 36,905 | 35,502 |
| 64 Schokolade | 22,403 | 18,622 | 21,198 | Chocolat | 639 | 54,193 | 69,075 |
| 92 Milch, kondensiert, sterilis. | 68,966 | 67,977 | 39,399 | Lait condensé, stérilisé | | | |
| 99b Hartkäse | 51,021 | 43,011 | 39,399 | Fromage à pâte dure | | | |
| Häute und Schuhe | | | | Peaux et chaussures | | | |
| *172/173 Häute und Felle | 24,159 | 18,067 | 18,640 | Peaux et cuirs bruts | | | |
| *193/195 Lederschuhe | 1,219 | 999 | 745 | Souliers en cuir | | | |
| Baumwolle | | | | Coton | | | |
| *347/349 Garne, roh, einfach) | 2,907 | 3,240 | 3,082 | Fils, écus, simples) | | | |
| *357 — — — — — gefärbt | 575 | 435 | 538 | — — — — — blanchis | | | |
| *359 Garne für den Detailverkauf | 1,855 | 1,140 | 1,459 | — — — — — teints | | | |
| *360/363 Gewebe, glatt od. geköpft, roh) | 641 | 624 | 539 | Fils pour la vente en détail | | | |
| *364 Gewebe, glatt od. geköpft, gebleicht | 1,900 | 2,231 | 2,287 | Tissus, unis, croisés, écus) | | | |
| *365 — — — — — gefärbt | 1,390 | 948 | 1,033 | — — — — — blanchis | | | |
| *366 — — — — — bedruckt | 1,106 | 1,009 | 1,074 | — — — — — teints | | | |
| *367 — — — — — buntgewebt | 1,551 | 1,107 | 1,729 | — — — — — imprimés | | | |
| 376 Plattstichgewebe | 1,062 | 678 | 1,393 | — — — — — de fils teints | | | |
| 384 Kettenstichst. : Vorhänge | 419 | 477 | 523 | Plumetis | | | |
| 385 — — — — — andere | 720 | 577 | 576 | Broderie en crêpe; rideaux | | | |
| 386 Plattstichst. : Besatzart. | 323 | 301 | 393 | — — — — — autres | | | |
| 387 — — — — — Tüll | 11,512 | 12,271 | 13,103 | — plumetis; garnitures | | | |
| 388 — — — — — andere | 273 | 335 | 337 | — — — — — sur tulle | | | |
| Seide und Seidenwaren | | | | Sole et soieries | | | |
| 435 Peignée | 772 | 663 | 522 | Peignée | | | |
| 437 Florettseide, ungezwirnt | 816 | 445 | 326 | Bourre de soie, non moulignée | | | |
| *438a Organsin | 539 | 535 | 510 | Organsin | | | |
| *438b Trame | 579 | 536 | 565 | Trame | | | |
| 439 Florettseide, gezwirnt | 1,952 | 1,896 | 1,902 | Bourre de soie, moulignée | | | |
| 440 Seide, gefärbt | 744 | 559 | 744 | Soie, teinte | | | |
| 447b Seidenwaren: am Stück | 4,101 | 3,582 | 3,763 | Articles en soie: à la pièce | | | |
| 449 Bänder | 1,443 | 1,259 | 1,246 | Rubans | | | |
| Verschiedene Textilwaren | | | | Articles textiles divers | | | |
| *462/463 Kammgarn, roh | 1,843 | 1,807 | 1,475 | Fils de laine peignée, écus | | | |
| 505b Strohflechte, bearbeitet | 1,055 | 1,251 | 1,367 | Tresses de paille, travail. | | | |
| 511 Strohwaren, feine etc. | 1,096 | 1,007 | 1,322 | Articles fins en paille, etc. | | | |
| *537/545 Wirk- und Strickwaren | 1,260 | 1,313 | 1,243 | Bonneterie, tricotés | | | |
| Mineralische Stoffe | | | | Matières minérales | | | |
| 614 Kalk, hydraulische | 11,839 | 17,063 | 16,092 | Chaux hydraulique | | | |

1) Bis Nr. 19 1914: 126 q; Nr. 20 bis 119 1914: 2,765 q.

2) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 105 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 1,204 q.

1) Jusqu'au n° 19 1914: 126 q; du n° 20 au n° 119 1914: 2,765 q.

2) N° 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1914: 105 q; n° 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1914: 1,204 q.

Télégraphes et téléphones

Le trafic télégraphique intérieur de l'année 1913 accuse un total de 1,646,129 télégrammes, y compris les phonogrammes et présente, comparativement à l'année précédente, une diminution de 60,378 (3,538 %).

Le trafic international, par 3,185,545 télégrammes accuse une augmentation de 29,772 (0,943 %) et le trafic de transit, par 1,308,852 télégrammes donne une diminution de 129,957 (9,032 %).

Conformément aux conditions du trafic, le produit total des télégrammes est demeuré de fr. 7174.26 au-dessous de celui de l'année précédente et de fr. 388,532.66 au-dessous du chiffre budgétaire.

Dans l'échange des conversations téléphoniques il y a eu 58,623,567 conversations locales, soumises à la taxe et 13,488,792 conversations interurbaines (y compris 462,049 conversations internationales sortantes), ce qui représente, comparativement à l'exercice précédent, une augmentation de 3,968,124 conversations locales et de 1,083,858 conversations interurbaines.

Le produit total des conversations locales et interurbaines (les internationales y comprises), ainsi que des abonnements à des conversations se monte à fr. 8,385,563.70, en augmentation de fr. 659,076.74 sur l'année précédente; il reste toutefois de fr. 111,736.30 au-dessous des prévisions budgétaires.

Le nombre des abonnements au téléphone était de 80,517 à la fin de l'exercice, avec une augmentation de 4126 sur l'année précédente. Ensuite de cette augmentation et du surplus de recettes (fr. 0.76) par abonnement, la recette totale des taxes d'abonnement en 1913 (fr. 5,335,132.67) dépasse de fr. 330,773.46 celle de l'exercice précédent (fr. 5,004,359.21).

En ce qui concerne le genre des télégrammes, la statistique donne en pourcent les résultats suivants:

Table with 4 columns: Intérieurs, Internationaux, 1912, 1913. Rows include Télégrammes d'Etat, Nouvelles de bourse, Télégrammes commerciaux, etc.

Le trafic téléphonique accuse, comparativement à l'année précédente, les chiffres suivants:

Table with 4 columns: 1912, 1913, 1913. Rows include Conversations locales taxées, Conversations locales non taxées, Conversations interurbaines (intérieures, internationales), Phonogrammes, etc.

L'augmentation est de 7,26 % pour les conversations locales taxées, de 8,59 % pour les conversations interurbaines intérieures taxées et de 12,54 % pour les conversations internationales taxées.

Les phonogrammes accusent une augmentation de 14,13 % et les télégrammes téléphonés une augmentation de 0,26 %.

Les relations avec l'étranger dans les années 1912 et 1913 ont donné les nombres de conversations ci-après:

Table with 5 columns: Destination et provenance, Sortie, Entrée, Total sortie et entrée, 1912, 1913. Rows include Allemagne, France, Italie, Autriche, Luxembourg.

Modification apportée à la législation américaine concernant le droit d'auteur. (Communiqué de la légation de Suisse à Washington). En date du 28 mars 1914, la législation américaine sur le droit d'auteur a été modifiée dans un sens favorable aux auteurs étrangers.

La demande de protection aux Etats-Unis doit mentionner la localité et le pays, où l'oeuvre a été publiée en premier lieu. Les correspondances concernant le droit d'auteur américain sont à adresser comme suit: Register of Copyrights, Library of Congress, Washington D. C.

Aenderung im amerikanischen Urheberrecht. (Mitgeteilt von der schweizerischen Gesandtschaft in Washington.) Am 28. März 1914 ist eine Abänderung des amerikanischen Gesetzes über das Urheberrecht in Kraft getreten, die für ausländische Autoren eine wesentliche Erweiterung bedeutet.

eines jeden zum Schutze angemeldeten Werkes in der Kongress-Bibliothek zu hinterlegen. Diese Bestimmung ist nun dahin abgeändert worden, dass von ausländischen Autoren die Einsendung nur noch eines vollständigen Exemplares der besten Ausgabe des betreffenden Werkes verlangt wird, wenn dasselbe im Auslande gedruckt wurde.

Internationaler Postgüterverkehr - Service international des virements postaux

Table with 3 columns: Country, Fr., Goldp. Rows include Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Italien, Belgien, Luxemburg, Grossbritannien und Irland, Argentinien.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Large table with 11 columns: Date, Notes-Umlauf, Metallbestand, Portefeuille, Lombard, Bir- und Depotschreibungen. Rows include 15. IV, 1914, 1913, 1912, 1911 for various banks.

Table for New-York: Associated Banks. Columns: 1914, 1913, 1912, 1911. Rows include 1914, 1913, 1912, 1911.

Diskontsätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with 12 columns: 1914, 1914, 1914, 1914, 1914, 1913, 1913, 1913. Rows include Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York*.

Kurs für Sichtävisen auf: ** - Cours du change à vue sur: ** Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

Table with 11 columns: 1914, 1914, 1914, 1914, 1914, 1913, 1913, 1913, 1913, 1913, 1913. Rows include 1914, 15. IV, 7. IV, 31. III, 23. III, 1913, 23. IV, 23. IV.

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Bureau technique de Lausanne

dirigé par ingénieur civil diplômé, accepterait représentations de 1er ordre rentrant dans son domaine. (1176.) Adresser offres sous B 10 à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich. Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Für das Schweizerische Patent Nr. 50177, vom 27. Februar 1909, auf: „Gaserzeuger“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten sub J P 1267 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W.



Stuttgarter
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)
Gegründet 1854

Versicherungsbestand Fr. 1 Milliarde u. 423 Millionen.
Schüler für die Versicherung erzielte Ueberschüsse Fr. 271 Millionen.
Ueberschuss in 1912 Fr. 16,5 Millionen.
Gen.-Repräsentant für die Schweiz: Emil Gaifer, Metropol
Zürich I. Oberinspektoren: W. A. Reich, Auf der Mauer 15,
Zürich I. J. Flainger, Rorschach. L. Baszner, Ras du Port 11,
Genf. G. Moser, Metropol, Zürich I. 169!
Rührige Agenten überall gesucht.

Aktiengesellschaft A. Koelliker & Co.,
Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 7. Mai 1914, vormittags 11 Uhr,
im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gerberg, 5, Zürich I.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1913.
2. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegt von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre.

Zürich, den 22. April 1914. 1247 - (2094 Z)

Der Verwaltungsrat.

Chur-Arosa-Bahn

Einladung

zur Generalversammlung der Aktionäre am Samstag, den
16. Mai, vormittags 10 Uhr, im Hotel Steinbock in Chur.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes pro 1913 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Bericht über den Stand der Bauarbeiten.
4. Verschiedenes. 1240 - (1148 Ch)

Der Verwaltungsrat.

LA NEUCHATELOISE

Société suisse d'assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale

pour le jeudi, 14 mai 1914, à 11 heures du matin, à la Petite
salle des conférences, Passage Max. Meuron, 6, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur le 43^{me} exercice.
- 2^o Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. (1451 N) (1244.)

Neuchâtel, le 21 avril 1914.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: Ed. Chable fils.

Weberei Sernftal A.-G. in Engli

4 1/2 % Obligationen-Anleihe

von Fr. 800,000 d. d. 14. September 1905.

Bei der im Beisein des Notars der Stadt Winterthur erfolgten zweiten planmässigen Amortisations-Ziehung sind nachfolgende 16 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1914 ausgelost worden:

Nr. 19, 85, 86, 136, 137, 202, 208, 284, 372, 381, 458, 472, 515, 572, 711, 787.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupons per 1. Januar 1915 und ff. versehen sein müssen, findet vom 1. Juli 1914 an mit Fr. 1000 per Obligation an sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft statt.

Winterthur, den 23. April 1914.

1252-

Schweizerische Bundesbahnen

Der am 1. Mai 1914 in Kraft tretende Sommerfahrplan kann vom 28. April 1914 an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden. 1242-

Bern, den 24. April 1914.

Die Generaldirektion.



Institut Minerva ZÜRICH

Rasche und gründliche Vorbereitung auf
Maturität (Techn. Hochschule u. Universität) 1100

Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Dienstag den 28. April 1914, vormittags 10 1/2 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in St. Margrethen

Traktanden:

1. Abnahme resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1913, unter vorhergehender Bericht-erstattung der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes u. Festsetzung der auszuzahlenden Dividende.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes. (3346 Q) 1205;

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. April 1914 ab an der Gesellschaftskasse in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Margrethen, den 17. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft vormals Bloesch, Schwab & Cie.
in Bözingen

4 % Hypothekendarlehen I. Ranges von Fr. 700,000

In der am 18. April 1914 von einem Notar besorgten Ziehung wurden die folgenden 20 Partialen: Nr. 9, 22, 91, 149, 181; 192, 201, 225, 239, 264, 272, 279, 310, 348, 389, 424, 439, 481, 526, 554 herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1914 bei der 1239 - (3250 Y)

Spar- & Leihkasse in Bern.

Bern, 18. April 1914.

4 1/2 % Obligationen

der

Società Anonima Elettricità Alta Italia in Turin
Emission 1899, 1908 und 1912

Der am 1. Mai 1914 fällige Semester-Coupon von
Fr. 11. 25

obgenannter Anleihen wird spesenfrei eingelöst:

in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,

in Bern: bei den Herren A. Sarasin & Co.,

in Genf: bei der Spar- & Leihkasse in Bern,

in Neuenburg: bei den Herren Chenevière & Co.,

in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,

3480 Q (1249 I) bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

SOMMATION

Au détenteur inconnu du carnet d'épargne N° 4478 de la Société de Crédit Suisse, à Genève, au nom de M. Maurice Rauss, 23, Rue du Lac, à Vevey, il est, par le présent avis, fait sommation d'avoir à le produire et le déposer à la caisse de la Société de Crédit Suisse, à Genève, dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui, faute de quoi, le dit carnet d'épargne sera annulé et remplacé par un nouveau carnet muni d'un autre numéro d'ordre. (1253 I)

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink. — G. Bärliswyl, Ink. u. Auskünfte.
Basel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): Jes. v. Stockalper, Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag. de droit, revérts, contest. rasseignés, comm. — Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, recouvrements, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Speditio.
Fribourg: Dr. E. Broje, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrements-constituez.
Jura bernois: E. Gobat, av., Moutier. Pours., aff., civ., pén. adm.
Lausanne: Glas-Chollet, renst., rec.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Lugano: Otto Schaffle, Creditor, Ink., Spezialorgan f. d. italien. Schweiz.
Luzern: Konr. Frank, Inf. & Ink.
Meltingen: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
Murten: Dr. Friolet, Adv. u. Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsb.
Solothurn: A. Brossi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Geschäftsinhabern

welche m. finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite.

Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre **U 5348 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (2067)

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. nach Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bächerexp., Zürich** B 15